

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte ,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

17.04.2020

da der Schulbetrieb ab 27.04. stufenweise wieder aufgenommen wird, möchte ich Sie und euch heute über die wichtigsten Dinge informieren.

Wir starten am 27.04. mit den Abschlussklassen ( 9b, 10a, 10b, 10c) und werden diese Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen mit maximal 10 Personen nach dem Modell 3 beschulen. Am ersten Tag starten wir mit einer Klassenlehrerstunde, um Notenstände, Verhaltensregeln und Organisatorisches zu besprechen.

Das Modell 3 besagt, dass die kleinen Lerngruppen, deren Einteilung heute noch nicht feststeht, alle 2 Tage zur Schule kommen und an den dazwischenliegenden Tagen im „Homeschooling“ beschult werden.

Unterrichtet werden die schriftlichen Prüfungsfächer Englisch, Deutsch und Mathematik in den 10. Klassen sowie voraussichtlich Deutsch und Mathematik in der 9b, in der wir den Hauptschul- und den Förderabschluss differenzierend vorbereiten.

Ab 18.05. wird die 9a beschult. Hierzu geben wir zeitnah die wichtigsten Informationen an Sie / an euch weiter.

Vom Kultusministerium angedacht aber noch nicht abgestimmt ist, dass die 5. bis 8. Klassen Ende Mai/ Anfang Juni zurück in die Schulen kommen.

Ab 22.04. werden alle Schülerinnen und Schüler für das „Lernen zu Hause“ über Iserv von ihren Lehrkräften mit Lernplänen und Aufgaben versorgt. Die Bearbeitung ist **verpflichtend**. Bei Problemen, online zu arbeiten, wenden Sie / wendet ihr euch bitte an den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin. Die Aufgaben könnten dann abgeholt oder postalisch zugesandt werden.

Der Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin ist auch verantwortlich für die Weiterleitung der Aufgaben. Er /Sie vereinbart mit den Schülerinnen und Schülern Informations- und Kommunikationswege und nimmt mindestens einmal pro Woche Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern auf. Hier können dann auch die Notenstände mitgeteilt werden. Jede Lehrkraft wird außerdem Sprechzeiten anbieten, über die wir Sie/ euch zu gegebener Zeit informieren werden.

Nähere Informationen können Sie / könnt ihr dem vollständigen Brief des Kultusministers auf unserer Homepage entnehmen.

Wir werden den Unterricht in unserem Gebäude natürlich nur starten, wenn die Hygienebedingungen erfüllt sind. Hier verlassen wir uns auf den Landkreis, der die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellt wird.

Von Seiten der Schülerschaft erwarten wir ebenso, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden. Wir bitten um Ihr /euer Verständnis, dass wir im Falle der Nichteinhaltung eine Suspendierung vom Unterricht vornehmen müssen. Im Vordergrund steht die Gesundheit aller und ich bin sicher, dass ihr Erhalt unser gemeinsames Ziel ist. Deshalb ist es außerdem wichtig, bei corona-ähnlichen Symptomen zu Hause zu bleiben.

Zum Umgang mit Risikopatienten lesen Sie / lest ihr bitte auch die Hinweise im kompletten Brief des Kultusministers auf unserer Homepage. Wir haben ihn außerdem an die Schulleiternratsmitglieder versandt.

Bei Fragen stehen Ihnen/ steht euch natürlich immer die Klassenlehrer und die Schulleitung zur Verfügung.

Für Eltern aus systemrelevanten Berufen besteht weiterhin die Möglichkeit einer Notbetreuung. Wie weit diese Gruppe gefasst wird, wissen wir noch nicht. Das wird derzeit vom Kultusministerium geklärt, ebenso wie der Hygieneplan und vieles mehr.

Sowie ich neue Informationen habe, werde ich Sie auf diesem Wege und über die Homepage benachrichtigen.

Bis dahin grüße ich Sie/ euch ganz herzlich und bleiben Sie/ bleibt gesund!

gez. P. Dröge  
Oberschulrektorin